



Erfahrungsbericht

Auslandssemester

Steckbrief	
Name	Florian Hellwig
Studiengang an der THGA	Maschinenbau Energietechnik
Zeitraum des Aufenthaltes	01.08.2021 – 31.5.2022
Zielland	Thailand
Gasthochschule	Chulalongkorn University
Studiengang im Ausland	Automotive Design and Manufacturing Engineering (ADME)
Unterrichtssprache	Englisch
Förderprogramm	PROMOS
Vor dem Auslandsaufenthalt	
Motivation für den Auslandsaufenthalt, Zielland, Gasthochschule	Ich wollte unbedingt einmal in Asien leben und mich mit einer völlig neuen Kultur auseinandersetzen. Eine der größten Städte der Erde besuchen und mir ein eigenes Bild von dem Leben in Thailand machen. Meine größte Motivation war tatsächlich der Wunsch neue Leute zu treffen und mich einmal komplett selbstständig einer solchen Herausforderung zu stellen. Die Chulalongkorn University ist für mich eine perfekte Wahl gewesen, da es zum einen die größte Universität Thailands ist und gerade deshalb an sehr spannenden Innovationen forscht. Die Universität betreut sehr viele Projekte über Gentechnik und erneuerbare Energien, bis hin zur Armutsbekämpfung und technischen Lösungen für Alltagsprobleme.
Planung und Vorbereitung	Die Vorbereitungen für meinen Auslandsaufenthalt waren sehr überschaubar. Die Mitarbeiterin im international office hat alles Notwendige mit mir vorab über Whatsapp auf Englisch geklärt. Wo wohne ich, wie bekomme ich meinen Studentenausweis, wann habe ich wo Kurse und wo kann ich meine Ansprechpartner finden. Das einzig Negative war nur die Finanzierung. Der Antrag auf Auslandsbafög benötigt eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten. Die Zusage der Universität hatte ich aber erst 3 Monate vor Abflug bekommen.
Sprachliche Vorbereitung	Ich habe einen Sprachkurs absolviert und habe dem Ergebnis entsprechend keine weiteren Vorbereitungen getroffen
Während des Auslandsaufenthalts	
Studium und Gasthochschule	Die Vorlesungen waren aufgrund der Pandemie während des ganzen Aufenthalts online. Aber die Kommunikation mit den

	Professoren lief problemlos über Facebook. Auch wenn mich das ein wenig gewundert hat.
Kosten	Essen zwischen 1,50€ - 5€, SIM-Karte 10€ pro Monat
Unterkunft	Zwischen 200€ - 350€
Leben vor Ort und Alltag	Das Leben im Alltag in Thailand ist wirklich sehr ruhig. Natürlich abhängig von der Region. Aber grundsätzlich sind die Thais sehr freundlich und wollen jeden Europäer kennen lernen und Spaß mit euch haben. Für mich eine Erfahrung die sich durch das ganze Land gezogen hat. Egal wo ich war, sind die Leute mir freundlich begegnet.
Herausforderungen und Dein größtes Abenteuer	Die größte Herausforderung war tatsächlich, dass die meisten Thais außerhalb der Touristengebiete wie Phuket oder Bangkok leider wenig bis gar nicht Englisch gesprochen haben. Meine Motorradtour, die mich für einen Monat durch den Norden Thailands geführt hat, war deswegen oft mit sehr viel Stress verbunden. Dabei ging es hauptsächlich um Kleinigkeiten. Wo ist die nächste Tankstelle und wo kann ich Geld abheben. Aber im Großen und Ganzen war die Motivation der Thais mir erfolgreich zu helfen sehr groß und man wurde eigentlich immer zum Essen eingeladen und musste seine Tagesplanung aufgrund spontaner Begegnungen über den Haufen werfen. Aber das sind, glaube ich, genau die Erfahrungen die man im Ausland machen möchte
Nach dem Auslandsaufenthalt	
Deine Erfahrung mit Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen an der THGA	Ich habe mir Nichts anerkennen lassen
Was hat Dir das Leben in einer fremden Kultur persönlich gebracht?	Das Leben ein bisschen lockerer zu nehmen. Um einen Thai zu stressen, muss schon einiges passieren. Habe ich tatsächlich auch nicht einmal gesehen. Ich habe gelernt wie schön es sein kann in Mehrgenerationenhäusern zu leben und wie Solidarität gelebt wird. Jeder hilft Jedem, wenn er kann und Irgendwer ist immer bereit zu helfen. Für mich war es eine wirkliche Bereicherung, dieses entspannte Leben kennen zu lernen. Einmal zu erleben, wie es ist, das keine Zeit existiert und nicht zu wissen welcher Wochentag heute ist, war für mich die beeindruckendste Erfahrung
Was hat Dir das Auslandsstudium fachlich gebracht und wie wirst Du das zukünftig nutzen können?	In Thailand hatte ich die Möglichkeit über Uni-Lizenzen einen MatLab Kurs zu machen und habe in Electronics Schaltungen am Laptop simuliert. MatLab ist gerade in meinem Bereich eines der wichtigsten Simulationsprogramme überhaupt und ich war sehr überrascht, dass an der Chulalongkorn University ein ganzes Modul ins Leben gerufen wurde. Als Abschlussarbeit mussten wir eine App programmieren, mit der man ein naturwissenschaftliches Problem lösen kann und das war für mich eine sehr nützliche Erfahrung

Deine Botschaft und Dein
Tipp an zukünftige Outgoings

Macht euch definitiv nicht zu viele Gedanken, bevor ihr nach Thailand reist. Die Leute sind der Wahnsinn. So eine Hilfsbereitschaft kenne ich von zu Hause nicht. Konzentriert euch einfach darauf nett und respektvoll aufzutreten. Zum Beispiel im muslimischen Teil des Landes auch mit bedeckten Schultern unterwegs zu sein. Aber im Grunde ist mein einziger Tipp. Enjoy!!















Ich bin damit einverstanden, dass die Informationen und die Bilder für die externe Kommunikation der THGA verwendet werden (Webseite, Social Media)

Datum: 10.08.2022

Unterschrift 